

Schach in Bremen

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesschachbund Bremen e.V. und der Bremer Schachjugend e.V.

Ausgabe Nr. 205 - Januar 2011

EDITORIAL

Neujahrsgrüße 2011

Liebe Schachfreunde im Landesschachbund Bremen!



Auch dieses Jahr ging wieder unglaublich schnell vorüber und wir befinden uns beim Erscheinen dieser Zeilen bereits in der Zeit zwischen den Jahren.

In dem nun fast schon beendeten Schachjahr 2010 gab es viele schachliche Höhepunkte mit der absoluten Krönung durch den erstmals nach vielen Jahren wieder einmal erfolgreich durchgeführten

Städtevergleichskampf mit Hamburg.

Doch auch das demnächst beginnende Jahr 2011 verspricht spannend zu werden und weist eine Vielzahl von Neuerungen im Vergleich zum Vorjahr auf.

Eine der wichtigsten dieser Neuerungen halten Sie beim Lesen dieser Zeilen bereits in den Händen. Mit dem Wechsel des Verbandsorgans von der "Rochade Europa" zu der "Schach-Zeitung" beginnt eine neue Ära, von der sich der Landesschachbund Bremen (LSB) viele neue Impulse für den Schachsport in den Vereinen des LSB verspricht. Der Vorstand des Landesschachbundes

Bremen freut sich sehr auf die Kooperation mit der "Schach-Zeitung".

Eine weitere wichtige Neuerung wird die Erweiterung des LSB-Angebots im Bereich des Seniorenschachs sein. Erstmals wird es im Herbst 2011 eine von der Offenen Bremer Einzelmeisterschaft zeitlich und räumlich getrennte Bremer Seniorenmeisterschaft geben. Ebenfalls neu ist auch die Einführung einer Bremer Senioren-Mannschaftsmeisterschaft, die voraussichtlich schon Ende Februar 2011 starten wird. Sie sehen also, dass sich beim LSB einiges bewegt, um den Schachsport in Bremen zum Nutzen unserer Vereine und Mitglieder attraktiver und interessanter zu machen. Dazu gehört nicht zuletzt auch, daß der LSB 2011 die erstmalige Ausrichtung von Bremer Meisterschaften im "Chess960" und im Tandemschach plant.

Zum Schluss möchte ich es natürlich nicht versäumen, mich auch im Namen des Vorstandes des Landesschachbundes Bremen recht herzlich bei allen Schachfreundinnen und Schachfreunden zu bedanken, die sich für unseren Verband engagieren! Ohne deren großen Einsatz hätte der Schachsport im LSB keine Zukunft!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!

Dr. Oliver Höpfer

Präsident Landesschachbund Bremen e.V.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe **02 - 2011** ist
Dienstag, der 11.01.2011, 24:00 h

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesschachbund Bremen e.V. und Bremer Schachjugend e.V.

Redaktion: Ragnar Händel, Brinkmannstraße 7, 28832 Achim, Tel. (04202) 62504, e-Mail: bremen@schach-zeitung.de

Erscheinungsweise: monatlich, in der Schachzeitung und im Internet unter: <http://www.landesschachbundbremen.de>

Sonstiges: Signierte Artikel geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion!

INHALT

- 2-3 Eine kleine Entdeckung nach 46 Jahren**
Mein Gedenken an Bent Larsen - von Hanno Keller -
- 4 Schachbundesliga: riesige Chance vertan**
Werder Bremen gegen SV Griesheim und SG Trier
- von C.D.Meyer -
- 5-8 Spielergebnisse der Bremer Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**
5 - 3. Runde Stadtliga und A-Klasse
6 - 3. Runde B-Klasse, C-Klasse und D-Klasse
7 - 3. Runde U12 A-Klasse, U12 B-Klasse und U12 Liga
8 - 1. Runde Jugend A-Klasse, B-Klasse und Jugend Liga
- 8 Adressen Vorstandsmitglieder**

Eine kleine Entdeckung nach 46 Jahren

Mein Gedenken an **Bent Larsen**

Im Frühjahr dieses Jahres las ich im „Schach Kalender“ von Larsens neu herausgegebener Partiensammlung „Alle Figuren greifen an“. Der Hinweis bezog sich auf den 04. März. An dem Tag wurde Larsen 75. Ausführlich gewürdigt hatte ihn Arno Nickels „Schach Kalender“ zum 70. bereits fünf Jahre vorher. In mir reifte nun der Entschluss, einmal besonders davon zu berichten, wie der dänische Großmeister vor 46 Jahren bei der Bremer Schachgesellschaft eine Handikapvorstellung gab.

Zunächst verzögerte sich mein Vorhaben. Da teilte mir am 13. September Franz Stabenow mit, Larsen sei in Buenos Aires gestorben, und zwar, wie ich einige Tage später erfuhr, am 09. September 2010. Die traurige Nachricht veranlasste Martin Breutigam, am 22. September im Wochenjournal des Weser-Kuriers an Larsens Schachkunst mit seiner berühmt gewordenen Partie gegen Tigran Petrosjan, den damaligen Weltmeister, gespielt 1966 in Santa Monica, zu erinnern. Auch das „Neue Deutschland“ vom 25./26. September würdigte aus diesem Grunde Larsen mit der Partie gegen Lubomir Kavalek, gespielt 1970 in Lugano, in der Larsen einmal mehr die Tauglichkeit der nach ihm benannten Eröffnung eindrucksvoll bewies. Beide Partien gehören dem Zeitabschnitt von 1964 bis 1970 an, in dem er den Höhepunkt seines Schaffens erreichte. In diese Zeit fiel auch 1964 die Bremer Veranstaltung mit ihm. Wie kam es dazu? Im Interzonenturnier von Amsterdam (20.05.-22.06.1964) gelangte Larsen mit Smyslow, Tal und Spassky auf den geteilten 1. bis 4. Platz und damit in die Kandidatenwettkämpfe um die Weltmeisterschaft. Das war eine Sensation.

Ursprünglich wollte eine Gruppe Bremer Schachfreunde an einem Wochenende zum Turnier nach

Amsterdam fahren, aber man verzichtete darauf, als man hörte, die Turnierleitung hätte dafür gesorgt, daß die Spieler weitab vom Publikum saßen. Fritz Schröder (Delmenhorster Schachklub), dem 2. Vorsitzenden des Landesschachbundes Bremen, der in Amsterdam anwesend war, gelang es, Larsen für eine Handikapvorstellung in der Bremer Schachgesellschaft am 24.06., also schon zwei Tage nach Beendigung des Turniers, zu gewinnen. Er konnte umso leichter zusagen, als die Heimreise nach Dänemark mit der Bahn über Bremen führte. Franz Stabenow, der damalige 1. Vorsitzende der Bremer Schachgesellschaft, holte ihn vom Zug ab, brachte ihn zum Hotel und begleitete ihn auch am Tag darauf wieder zum Zug. Genaueres über die Art



und Weise von Larsens Amsterdamer Triumph konnten wir zehn, die es wagten, im Handikapkampf gegen den Großmeister anzutreten, nicht wissen. In der Beziehung waren wir, Manfred Breutigam, Hans-Erich Heißenbüttel, Fritz Hoffmann, Hanno Keller, Ulrich Krause, Kurt Löwenberg, Horst Meiche, Klaus Schlegel, Eduard Scotland und Franz Stabenow, ziemlich ahnungslos. Natürlich kannten wir im Groben Larsens Spielstil und waren auf seine gefährdeten Randbauernzüge gefasst.

Erst später lasen wir etwa im „Schach-Echo“ oder in der „Deutschen Schachzeitung“, wie dramatisch das Interzonenturnier verlaufen war, was für eine herausragende Rolle Larsen dabei gespielt hatte und wie das Ringen der 24 Teilnehmer um die begehrten 6 Kandidatenplätze endete. Denn die FIDE hatte bestimmt, dass von einer Nation höchstens 5 Meister am Interzonenturnier teilnehmen durften und dass von ihnen, falls am Schluss alle die vordersten Plätze einnehmen würden, nur drei für die folgenden Einzelkämpfe berechtigt waren. Diese Regelung, wohlge-merkt mit Zustimmung der sowjetischen Schachföderation, war einzig und allein in Blick auf die fünf sowjetischen Großmeister Bronstein,

Smylow, Spassky, Stein und Tal festgesetzt worden. Ausgerechnet mit ihnen musste sich Larsen laut Auslosung in den letzten fünf Runden auseinandersetzen. Er hatte sich gut vorbereitet und gab mitunter weniger gebräuchlichen Eröffnungen wie 1.e4 e5, 2.Lc4 oder 1.e4 c5, 2.f4 oder sogar 1.f4 (gegen Spassky!) den Vorzug. Von Anfang an sammelte er Punkt auf Punkt und meinte dazu: „Da muss ich etwas für die Sparbüchse tun.“ Vor der 10. Runde führte er tatsächlich mit Spassky zusammen das Turnier an. Würde er nun in der nächsten Runde gewinnen, wäre er schon 4 Runden vor Schluss für die Kandidatenwettkämpfe qualifiziert. In der 10. Runde am 15. Juni hieß sein

erster sowjetischer Gegner David Bronstein, der einst mit Botwinnik um die Schachkrone gekämpft hatte.

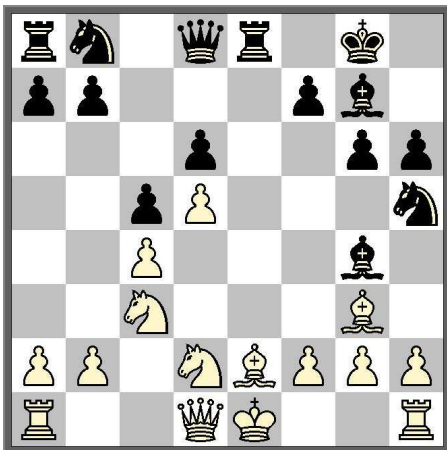
Von der Begegnung berichtete Jan C. Roosendaal, Amsterdam, im „Schach-Echo“ (1964, S.209): „Die Begegnung Bronstein-Larsen war von Anfang an die Partie, auf die sich jeder konzentrierte. Wie würde sich der Däne dem Russen gegenüber verhalten; würde er auf Remis

spielen oder Gewinn? Nun, Larsen spielte immer auf Gewinn, also auch gegen Bronstein! Aber der Schachprofessor stellte seinen kecken Versuchen ein haarscharfes Opferspiel gegenüber. Erst gab er eine Qualität, dann bot er noch einen Springer an. Larsen nahm den Turm, akzeptierte sogar den Springer und hatte gerade eine ausreichende Verteidigung organisiert, als Bronstein einen schwachen Zug machte und Larsen damit den ganzen Punkt überlassen musste. Mit diesem Sieg ist Larsen seines Platzes im Kandidatenturnier nun sicher.“

Hier ist die Partie (mit sparsamen Anmerkungen versehen):

Weiß: Bronstein (UdSSR) Schwarz: Larsen (Dänemark)

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Le2 0-0 6.Lg5 (Awerbach!) c5 7.d5 e6 8.Sf3 h6 9.Lf4 (Weiß vermeidet bewusst das übliche 9.Ld2 oder 9. Lh4) exd5 10.exd5 Te8 11.Sd2 (verhindert Se4) Sh5 12.Lg3 Lg4 (gut ist auch



Bronstein (UdSSR) gegen Larsen (Dänemark): Stellung nach dem 12. Zug ... Lc8-g4

12....Sxg3) 13.0-0 Sxg3 14.hxg3 Lxe2 15. Sxe2 Lxb2 („Frech, fast zu frech möchte man hier sagen“ (Schach-Echo)) 16.Tb1 Lg7 17. Txb7 Sd7 (droht Sb6 mit Einsper- rung des weißen Turms) 18.Sf4 Sb6 (droht Dc8) 19. Te1! Lc3 (droht Turmtausch nebst Sxc4) 20.Se4! (Bronstein gibt die Qualität getreu der Losung Larsens „Alle Figuren greifen an“) Lxe1 21. Se6! (der Höhepunkt der weißen Kombination; denn auf 21....fxe6 22.Dg4 g5

23.Dh5 Te7 24.Dg6+ folgt entschei- dend Sf6) Lxf2+! 22.Kxf2 („Schach- Echo“: „Stundenlang haben Groß- meister, Meister, Glossatoren und Kiebitze sich mit dieser Stellung be- schäftigt“) fxe6 23.Dg4 Tf8+ (das gewonnene Tempo) 24.Kg1 Tf6 25.Dh3? (Alexander Konstantinopol- ski, Bronsteins Sekundant, erzählte, mitten in der Nacht habe Bronstein ihn geweckt und ihm gezeigt, wie er hätte remis machen können: 25.dxe6 Df8 26.e7 Tf1+ 27.Kh2 Df5 28.Dxf5 Txf5 29.Txa7!) Df8 26.Sg5 Tf1+ 27.Kh2 Tf5! („Schach-Echo“: „So etwas kann man leicht berse- hen.“) 28. Sxe6 Th5 29.Dxh5 gxh5 30.Sxf8 Txf8, und Weiß gab auf.

Als einziger erzielte Larsen gegen die fünf sowjetischen Großmeister ein 3:2:Remis mit Tal nach dem Sieg über Bronstein, Verlust gegen Stein, Gewinn gegen Spassky und Remis mit Smyslow. Gerade davon, wie er sich gegen die in der Spitze behauptet hatte – hier wären noch besonders die Partien gegen Spassky, der dann 1966 den Weltmeister herausforderte und 1969 selbst Weltmeister wurde, und gegen Smyslow, den ehemaligen Weltmeister von 1957, zu erwähnen -, konnten wir uns damals und vor allem so kurz nach dem Turnier nicht im geringsten ein Bild machen. Am 24. Juni war der Messeraum des Lloydhotels, An der Bürgerweide 4 (brigens das Spiellokal der BSG von 1954 bis 1966), dicht neben dem Hauptbahnhof von Schachfreunden bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz gefllt. Es war ein warmer Sommertag. Die Fenster waren geöffnet. Larsen zog die Jacke aus und trat im weißen, krawat- telosen Hemd und ohne Starallren mal dahin und mal dorthin ans Brett und geriet nirgends in Zeitnot, ganz erstaunlich bei 10 Partien, es wären in 2 ½ Stunden zehnmal 40 Züge zu bewältigen gewesen. Larsen erschwerte sich seine Aufgabe noch dadurch, dass er nur an den ge- raden Brettern Weiß hatte. Schließlich gewann er achtmal, gegen Hans-Erich Heienbttel verlor er mit den schwarzen, gegen mich mit den weißen Steinen. Diese Partie sei nun wegen der Überschrift meines Erinnerungsbeitrages hier ange- fhrt:

Weiß: Bent Larsen

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 g6 4.Sf3 d6 5.d4 exd4 6.Sxd4 Lg7 7.Lg2 Sbd7 8.0-0 0-0 9.e4 Se5 10.b3 Ld7 11.Lb2 Dc8 12.Dd2 a6 13.Sd5 (Weiß hat sich ganz zweckmäßig aufgestellt und droht bereits vernichtend Se7+) Te8 14.f4 Sxd5 15.cxd5 Sg4 16.Tac1 Db8 (mit der Idee Da7) 17.h3 Sf6 18.Tfe1 Te7 19.Kh2 (19.e5!) Se8 20.h4 (Natürlich! Larsens Randbauer setzt sich in Bewegung) Dd8 21.h5 Tc8 22.hxg6 hxg6 23.e5 dxe5 24.fxe5 Txe5 25.Se6? (Hier ist der Punkt, wo ich die kleine Entdeckung machte: Larsen musste noch von Bronsteins korrekter Kombination mit dem Springeropfer auf e6 ganz angetan gewesen sein, dass er glaubte, es sei auch hier auf dem selben Feld e6 berechtigt, zumal der Springer gleichfalls die Dame auf d8 bedrohte. Jetzt erst nach 46 Jahren bemerkte ich die Duplizität der Flle und denke nun, wie sehr Larsen die khne Strategie seines großen Gegners bewundert haben muss und wie stark ihn die Partie noch in Bremen und später beschäftigte.) Th5+ 26.Kg1 Lxe6 (Figurengewinn) 27.La3 Dd7 (Nicht 27....Ld7 wegen 28.Le7!) 28.Tcd1 Lh3 29.Te7 Dg4 30.Tde1 Ld4+ 31.T1e3 Lxg2 32.Kxg2 Dh3+ 33.Kf3 Lxe3 34.Dxe3 Df5+ 35.Kg2 Dxe5+, und Weiß gab auf.

Das Lloydhotel gibt es schon länger nicht mehr. Der Anbau mit Restaurant und Messeraum wurde abgerissen. Hier erhebt sich seit kurzem das neue Courtyard by Marriott-Gebäude. Die weltweite Hotelkette hat den ganzen Gebäudekomplex des früheren Norddeutschen Lloyd übernommen, darunter das denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude der Gepäck- und Auswandererabteilung, nach der Fusion des Lloyd mit Hapag seit 1970 Zweitsitz des Unternehmens. Verlasse ich den Hauptbahnhof durch den Nordausgang, so ist mir seit langem zur Gewohnheit geworden, nach rechts zu blicken und an die winzige Sternstunde in meinem Schachleben zu denken (damals erlebte ich auf dem Heimweg zur Mitternacht eine Mondfinsternis) und von nun an mit einer besonderen Gedenkminute.

Hanno Keller

Schach-Bundesliga: riesige Chance vertan

Nachdem Meister Baden-Baden ganz überraschend gegen seinen Reisepartner aus Eppingen einen Mannschaftspunkt abgegeben hatte, war für Werder Bremen bei der 3./4. Doppelrunde im hessischen Griesheim erstmalig das Tor zu alleinigen Tabellenführung offen. Nach der Samstagsrunde am 13.11. gegen den gastgebenden SV Griesheim, die Werder zwar holprig, doch letztlich erfolgreich absolvierte, unterlagen die bis dato verlustpunktfreien Bremer beim sonntäglichen Vergleich unerwartet dem bravourös aufspielenden SC Trier, womit die unverhoffte Chance, die Führung vor dem Titelverteidiger zu festigen, gleich wieder vertan wurde. Nach der ungelösten Pflichtaufgabe haben wir erneut die Konstellation mit Bremen an zweiter Stelle, dem Meister hinterherlaufend.



Werders Unglücksrabe in Griesheim GM Zbynek Hracek (Foto: Andreas Burlbies)

Leider hatte Werder einmal mehr das bekannte Problem, seine nominelle Überlegenheit in Punkte umzumünzen. Die Pflichtaufgabe gegen den Aufsteiger aus **Griesheim** gestaltete sich nämlich erstaunlich schwer. Allein Zahar Efimenko vermochte mit überlegener Spielführung zu überzeugen und den „verkorksten Königsinder“ des polnischen GM Aleksander Mista an die Wand zu schieben. Völlig unerwartet kam allerdings der zweite Gewinnpunkt von Almira Skripchenko, da die Wahlfranzösin ihr alt-indisches Eröffnungsexperiment bereits im 7. Zug geradezu abenteuerlich interpretiert hatte und mehr aufgrund des Unvermögens sowie eines groben Fehlers ihres titellosen Gegners triumphieren durfte. Den dritten, entscheidenden Punkt lieferte Vlastimil Babula im „Kaffehaus-Stil“ durch ein übermütiges Springeropfer in einem Angriff, der nach beiderseitigen Irrungen und Wirrungen letztlich durchdrang.

Inzwischen musste Zbynek Hracek, dessen sizilianische Verteidigung nach einem Übersehen im 31. Zug flugs kollabierte, als Einziger das Handtuch werfen. Da Fressinet, Roiz, Nybäck und nach rund acht

Stunden (!) auch Luke McShane, dessen Vorteil sich längst verflüchtigt hatte, nicht über halbe Punkte hinauskamen, war das 5:3-Endresultat etwas glücklich.

SV Griesheim - Werder Bremen: 3 - 5

1 Mista 0 : 1 Efimenko, 2 Berczes ½ : ½ Fressinet, 3 Tazbir ½ : ½ McShane, 4 Jakubowski ½ : ½ Roiz, 5 Murdzia ½ : ½ Nybäck, 6 Bulski 1 : 0 Hracek, 7 Geske 0 : 1 Babula, 8 Koehler 0 : 1 Skripchenko

Der Kampf gegen **Trier** entwickelte sich erwartungsgemäß zäher. Mit den Remisen von Efimenko, Fressinet, Babula, Skripchenko und insbesondere von McShane, der verdächtig stand, musste Werder – trotz nomineller Überlegenheit an den oberen Brettern – schon zufrieden sein. Freilich nicht mit den Niederlagen von Hracek, dem Unglücksraben dieses Wochenendes, und Fressinet, die beide in Mattangriffen der Engländer David Wei Liang Howell, der an diesem Tage seinen 20. Geburtstag feierte, bzw. Stephen J. Gordon spektakulär untergingen. Nun mussten die letzten beiden Partien von Michael Roiz und Tomi Ny-

bäck unbedingt gewonnen werden, um wenigstens noch das Mannschaftsremis zu sichern. Indes verteidigte Piotr Bobras sein schlechteres Turmendspiel (gegen Roiz) fehlerlos und bescherte mit seinem halben Punkt Trier den verdienten Matchsieg über ineffiziente Werderaner. Dass es „nur“ beim 3,5:4,5-Endstand blieb, war Tomi Nybäck zu verdanken, der nach langem Ringen Stewart Haslinger bezwingen konnte.

Werder Bremen - SG Trier: 3½ - 4½

1 Efimenko ½ : ½ Lupulescu, 2 Fressinet 0 : 1 Howell, 3 McShane ½ : ½ Erdoes, 4 Roiz ½ : ½ Bobras, 5 Nybäck 1 : 0 Haslinger, 6 Hracek 0 : 1 Gordon, 7 Babula ½ : ½ Jaracz, 8 Skripchenko ½ Gonda

Unser wackerer Reisepartner aus **Delmenhorst**, der sich gegen den SV Griesheim noch achtbar schlug (3:5), wurde tags darauf vom SC Trier gar mit einer 7:1-Packung nach Hause geschickt und muss nun die rote Laterne tragen.

C.D. Meyer



Stadtliga

3. Runde am 28. November 2010

A-Klasse

SC Kattenesch 1				-	Findorffer SF 2					
1	Mindel,Zalman	1	Mulde,Ralf	1	1	Sobotzki,Michael	1	Grams,Waldemar	2	
2	Heukrodt,Christian	0	Laustetter,Christian	3	2	Ernst,Herwarth	1	Rahn,Jürgen	3	
3	Steingraeber,Hans-Joachim	0	Genov,Blagoy	4	3	Gebur,Thomas	0	Hedke,Manfred	4	
4	Goldin,Gennady	½	Mantei,Edward	5	4	Peine,Olaf	½	Harting,Wolfgang	5	
12	Hintze,Uwe	0	Hentrop,Malte	7	9	Eichhorst,Gerhard	0	Schröder,Klaus	6	
14	Köpsel,Harry	1	Mund,Hauke	9	10	Borrmann,Wilken	0	Rademacher,Uwe	7	
16	Böttcher,Franz	1	Kettler,Jens	14	11	Hoffer,Hayo	1	Keipke,Wolfgang	8	
			-	Dehbozorgi,Ruzbeh	15	15	Schwanebeck,Wolfgang	½	Schellhase,Julius	10
3.5				-	4.5					
SV Werder Bremen 4				-	Delmenhorster SK 3					
1	Meyer-Siebert,Ingolf	1	Winnemöller,Bernd	1	1	Goes,Carsten	0	Rüpke,Werner	4	
2	Jansen,Christian	0	Stürken,Andree	3	2	Radloff,Günter	+	Ahrens,Gunnar	6	
3	Szczap,Arthur	½	Bendermann,Lew	4	3	Von Oehsen,Hasso	0	Ungar,Benedict,Dr.	7	
4	Preuschat,Stefan	0	Lasarsch,Robert	5	4	Hesse,Hartmut	1	Hurrle,Juergen	10	
5	Massekhin,Maxim	1	Grebener,Sören	7	6	Hartmann,Horst-Werner	½	Schenk,Rainer	12	
6	Thon,Michael	1	Roehrs,Peter	8	7	Jesgarzewski,Malte	½	Theurich,Joel	17	
9	Bauer,Wolfgang	½	Vollmer,Andreas	11	8	Oetting,Heinrich	1	Gedecke,Richard	18	
14	Janiesch,Maike	0	Wells,Chris	12	10	Seiffert,Manfred	0	Segelken,Peter	19	
4.0				-	4.0					
SF Lilienthal 1				-	SK Bremen-Nord 2					
1	Simanek,Marco	½	Pundt,Wilfried	1	2	Conrath,Michael	0	Schattauer,Volker	1	
2	Meyerdierks,Claus	1	Kaufmann,Horst	5	3	Roehr,Dietrich	0	Richter,Detlef	2	
3	Müller,Thomas	½	Windheuser,Heinz-Jochen,Dr.	10	6	Gatz,Helmut	0	Sliwitzki,Peter	3	
5	Tönjes,Jürgen	0	Tammen,Rene	10	7	von Spee,Franziskus	0	Guzek,Hartwig	4	
7	Cordes,Lothar	½	Seeger,Ernst	11	8	Slopinski,Stephan	0	Kollecker,Juergen	5	
8	Dehning-Busse,Karsten	1	Reimers,Kai	15	12	Krell,Alfred	½	Schampier,Anton	6	
9	Pott,Detlef	1	Reimers,Kim	17	13	Balzen,Wilhelm	0	Schlosshauer,Rolando	7	
13	Wöltjen,Jochen	1	Bleecke,Hans	19	14	Nagel,Gerhard	½	Fritzsche,Elmar	8	
5.5				-	2.5					
TuS Syke 1				-	SK Bremen-West 1					
1	Fuhrmann,Dirk	1	Cinar,Kasim	1	1	Oehm,Matthias,Dr.	1	Seebeck,Jörg	2	
2	Wetjen,Siegfried	0	Veit,Ingo	2	3	Tantzen,Cedric	1	Ficken,Hartmut	5	
3	Krause,Manfred	0	Kaufmann,Benjamin	3	4	Sturm,Hubert	½	Fritsch,Horst-Dieter	6	
5	Hoffmann,Juergen	1	Rose,Shawn	4	6	Ernst,Markus	1	Mueller,Heiko	7	
6	Schmidt,Wolfgang	1	Brinkmann,Fabian	5	7	Müller,Heinrich	½	Schönberger,Karl-Heinz	8	
7	Haller,Andreas	0	Nackenhorst,Frank	7	8	Schlittgen,Mathias	½	Soller,Hans-Jürgen	9	
8	Sivulka,Juraj	1	Veit,Björn	8	9	Richter,Klaus	1	Uecker,Peter	10	
16	Thiel,Holger	½	Pleuß,Thomas	13	16	Jung,Alexander	0	Poveleit,Jörn	11	
4.5				-	3.5					
SF Bremer Osten 1				-	BSG 3					
1	Wittfoth,Kai-Uve	½	Jonnek,Thomas	1	1	Gashi,Dul	1	Berndt,Rolf	1	
2	Wilkens,Lars	½	Buhrdorf,Axel	3	4	Wellmann,Ewald	0	Bindrim,Peter	4	
3	Hänisch,Jens	½	Plath,Jan	4	5	Brandt,Axel	0	Gerdes,Wilfried	6	
4	Genath,Horst	1	Brehm,Stefan	5	7	Marach,Jonas	0	Schlegel,Alfrid	7	
5	Duckstein,Torsten	½	Fricke,Andreas	6	8	Milerman,Vladimir	0	Sulies,Hermann	8	
6	Angermann,Thomas	0	Keller,Hanno	7	9	Mueller-Koppe,Jens	1	Nickel,Victor	10	
7	Differt,Roderich	0	Breutigam,Manfred	9	10	Petrov,Iouri	0	Doescher,Helmut	11	
8	Oetken,Henning	0	Mull,Guenter	10	11	Cegielka,Michael	1	Toppke,Olaf	14	
3.0				-	5.0					
SF Bremer Osten 2				-	Stotel/Loxstedt					
1	Gashi,Dul	1	Berndt,Rolf	1	1	Gashi,Dul	1	Berndt,Rolf	1	
2	Wellmann,Ewald	0	Bindrim,Peter	4	2	Wellmann,Ewald	0	Bindrim,Peter	4	
3	Brandt,Axel	0	Gerdes,Wilfried	6	3	Brandt,Axel	0	Gerdes,Wilfried	6	
4	Marach,Jonas	0	Schlegel,Alfrid	7	4	Marach,Jonas	0	Schlegel,Alfrid	7	
5	Milerman,Vladimir	0	Sulies,Hermann	8	5	Milerman,Vladimir	0	Sulies,Hermann	8	
6	Mueller-Koppe,Jens	1	Nickel,Victor	10	6	Mueller-Koppe,Jens	1	Nickel,Victor	10	
7	Petrov,Iouri	0	Doescher,Helmut	11	7	Petrov,Iouri	0	Doescher,Helmut	11	
8	Cegielka,Michael	1	Toppke,Olaf	14	8	Cegielka,Michael	1	Toppke,Olaf	14	
3.0				-	5.0					
Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP	
1	BSG 3	3	6	15.5	1	TuS Varrel 2	3	5	17.0	
2	Delmenhorster SK 3	3	5	14.5	2	BSG 4	3	5	16.0	
3	SF Lilienthal 1	3	4	13.5	3	Stotel/Loxstedt	3	5	13.5	
4	TuS Syke 1	3	4	12.0	4	SF Leherheide 2	3	3	13.5	
5	SV Werder Bremen 4	3	3	13.0	5	SF Achim 1	3	3	13.0	
6	SK Bremen-Nord 2	3	2	11.5	6	SK Schwanewede	3	3	11.5	
7	SF Bremer Osten 1	3	2	11.0	7	SF Osterholz-Scharmbeck 1	3	2	11.0	
8	SK Bremen-West 1	3	2	11.0	8	SF Lilienthal 2	3	2	9.0	
9	Findorffer SF 2	3	2	10.5	9	Delmenhorster SK 4	3	1	8.5	
10	SC Kattenesch 1	3	0	7.5	10	SF Bremer Osten 2	3	1	7.0	



B-Klasse

3. Runde am 28. November 2010

C/D-Klasse

SC Vahr 2		-	SK Bremen-West 2	
1	Brüggemann,Hans	½	Jackwerth,Wolfgang	1
3	Sommer,Andreas	0	Reimers,Juri	2
4	Boehm,Karl	0	Haniszewski,Patrick	5
5	Ebeling,Frank	0	Volbert,Wilfried	6
6	Hoose,Hannelore	0	Lange,Anika	7
7	Dahlhues-Möhlenbrock,Ralf	0	Gruen,Horst	8
8	Barmeyer,Martin	½	Kadagies,Werner	11
10	Steimke,Ingo	½	Trzasko,Iwona	17
1.5		-	6.5	

SV Werder Bremen 5		-	Delmenhorster SK 5	
1	Erofeev,Anastasia	0	Wollscheid,Sven	2
2	Schelz-Brandenburg,Till,Dirk	0	Kohls,Vera	3
3	Wundahl,Jürgen	0	Hayen,Benjamin	5
6	Wild,Hans	1	Dang,An-Hai	7
7	Hinrichs,Heinz	½	Wenke,Andrea	9
9	Kebsch,Thomas	0	Schlueter,Ulrike	10
11	Kollars,Michael	1	Silber,Stefanie	17
12	Langhans,Peter	½	Silber,Kevin	18
4.0		-	4.0	

Horn/Wilstedt		-	SF Leherheide 3	
1	Maeder,Christian	1	Mittelstaedt,Jürgen	1
2	Hoops,Werner	½	Henke,Andreas	2
3	Leopold,Eberhard	1	Goetz,Manfred	3
4	Schier,Torsten	0	Block,Daniel	4
5	Kück,Stefan	0	Schalk,Michael	5
8	Krentzel,Heiner	1	Meyer,Jürgen,Dr.	6
9	Cordes,Lothar	½	Specht,Reinhard	7
10	Preis,Rene	1	Nemeyer,Holger	12
5.0		-	3.0	

SF Achim 2		-	OT Bremen 1	
1	Becker,Thomas	½	Sausmikat,Armin,Dr.	1
2	Brinkmann,Rolf	0	Kizilirmak,Okyar	2
5	Händel,Ragnar	1	Guerin,Jean-Pierre	3
8	Danneberg,Horst	½	Jantzen,Ludwig	4
9	Tantzen,Ingo	1	Kupper,Dominik	6
15	Blauert,Klaus	0	Brüggemann,Werner	7
17	Baumann,Karl	½	Seliskar,Henryk	8
		-	Kruse,Wilhelm	10
3.5		-	4.5	

SF Achim 3		-	BSG 5	
1	Wolff,Karl-Heinz	1	Fleck,Ronald	1
2	Börm,Ralf	0	Beckmann,Christoph	2
3	Intemann,Jörn	½	Reeh,Axel	3
4	Drücker,Wilken	1	Woltmann,Michael	6
6	Heine,Uwe	0	Winkelmann,Jörg	8
7	Fahrenholz,Klaus	½	Rast,Matthias	9
8	Seelig,Alexander	½	Suchodolski,Matthias	10
10	Wolff-Seelig,Kirsten	½	Mikoteit,Siegfried	12
4.0		-	4.0	

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP
1 SV Werder Bremen 5	3	5	15.5
2 Delmenhorster SK 5	3	5	14.5
3 SK Bremen-West 2	3	4	14.5
4 Horn/Wilstedt	3	4	13.0
5 OT Bremen 1	3	4	10.0
6 BSG 5	3	3	12.5
7 SF Achim 3	3	3	12.0
8 SC Vahr 2	3	2	10.5
9 SF Achim 2	3	0	9.5
10 SF Leherheide 3	3	0	8.0

SG Lemwerder 1		-	SV Werder Bremen 7	
1	Altmannshofer,Udo	1	Gencer,Melih	1
2	Schmid,Wilfried	½	Boberg,Tobias Marcel	2
4	Pohl,Klaus	½	Müller,Sven Niklas	3
5	Meyer,Marco	½	Rottach,Fritz	5
8	Meyer,Gerhard	½	Kardoeus,Jens	7
10	Casjens,Ingo	1	Heldt,Nils-Lennart	9
4.0		-	2.0	

Findorffer SF 3		-	SV Werder Bremen 6	
1	Marquardt,Claus	0	Kardoeus,David	1
3	Steinkraus-Kück,Hans-Guenter	0	Wachinger,David	2
5	Staroske,Uwe	1	Holler,Leveke	4
7	Drca,Lazar	½	Zhong,Xianghui	5
8	Kandt,Bernhard	0	Römer,Christoph	7
9	Thissen,Hauke-Frederik	0	Meyer,Heinz	10
2.0		-	4.0	

SK Bremen-Nord 3		-	Findorffer SF 4	
1	Lange,Helmut	1	Mattfeldt,Guenter	1
4	Röhl,Bernd	1	Perrin,Helmut	2
5	Lindemann,Ewald	1	Casties,Erich	3
8	Ludolph,Georg	0	Flasche-Alke,Hartmut	4
11	Meier,Jan	0	Klüver,Jan Frederik	5
18	Rathsmann,Steffen	1	Ludmann,Patrick	7
4.0		-	2.0	

TuS Syke 2		-	SK Bremen-West 3	
1	Bruening,Martin	½	Blömer,Christoph	1
2	Fieseler,Horst,Dr.	½	Rohlf's,Ricarda	2
3	Hüttmann,Heyo	1	Sadek,Etienne	4
4	Nagel,Rudolf	1	Kropp,Jan Ricardo	6
6	Möller,Gerhard	1	Rohlf's,Heiner	8
7	Krueger,Gerhard	1	Rohlf's,Arnd	11
5.0		-	1.0	

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP
1 SV Werder Bremen 6	3	6	14.5
2 SK Bremen-Nord 3	3	6	11.5
3 TuS Syke 2	3	4	10.5
4 SG Lemwerder 1	3	4	9.0
5 Findorffer SF 3	3	2	6.5
6 Findorffer SF 4	3	0	5.0
7 SV Werder Bremen 7	3	0	4.5
8 SK Bremen-West 3	3	0	3.5

SF Osterholz-Scharmbeck 2		-	Delmenhorster SK 6	
1	Cohrs, Andreas	1	Heidemann,Juergen	2
4	Hinrichs,Lewin	1	Kosman,Kevin	6
9	Gutsche,Lennart	0	Wöhler,Tom	11
6	Böhlen,Sebastian	0	Ibal,Ekrem	13
2.0		-	2.0	

SK Bremen-Nord 4		-	SG Lemwerder 2	
2	Rockmann,Jan-Okke	1	Rostkowski,Heike	1
4	Tammen,Marco	1	Thiemann,Maik	4
14	Bleecke,Sebastian	1	Carstensen,Jannis	5
15	Rathsmann,Bastian	1	Helling,Harald	9
4.0		-	0.0	

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP
1 SF Achim 4	3	4	7.0
2 SK Bremen-Nord 4	3	4	7.0
3 SG Lemwerder 2	3	2	3.0
4 SF Osterholz-Scharmbeck 2	3	1	4.0
5 Delmenhorster SK 6	3	1	3.0



U12 A-Klasse

3. Runde am 04. Dezember 2010

U12 B-Klasse

SV Werder Bremen K2		-	St-Joseph-Schule K1	
1	Jansen,Rasmus	0	Mühlbach,Moritz	1
3	Wessel,Leon	½	Feldermann,Leon	2
6	Wanschura,Yannis	1	Bunka,Dominik	4
7	Wanschura,David	1	Hemetik,Lea	7
2.5		-	1.5	

Delmenhorster SK K2		-	SK Bremen-West K2	
2	Ibal,Ekrem	1	Beutler,Raik	2
3	Warode,Max	1	Da Silva,Marco	3
4	Bakni,Sergen	1	Alemdaroglu,Aylin	6
5	Kahramann,Emircan	1	Köstermann,Niklas	11
4.0		-	0.0	

An der Gete K1		-	Landskrona K1	
1	Osterselt,Lennart	1	Tusin,Pascal	9
2	Mai,Alexander	1	Diesen,Edgar	10
3	Kellersmann,Richard	+		
4	Schulze,Philip	+		
4.0		-	0.0	

SK Bremen-Nord K2		-	Pastorenweg K1	
1	Seidel,Luca	1	Cantimur,Muhammed	1
2	Hüllsik,Lasse	0	Steffens,Olaf	3
8	Seidel,Luis	0	Celik,Emirhan	4
10	Nitschke,Luis	1	Cakir,Enes	5
2.0		-	2.0	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	Delmenhorster SK K2	3	6	12.0
2	An der Gete K1	3	6	11.0
3	SV Werder Bremen K2	3	6	8.0
4	St-Joseph-Schule K1	3	4	9.5
5	SK Bremen-Nord K2	3	1	3.0
6	Pastorenweg K1	3	1	2.0
7	SK Bremen-West K2	3	0	1.5
8	Landskrona K1	3	0	1.0

Delmenhorster SK K4		-	GS Mahndorf K1	
4	Aboukerim,Serafina	0	Giss,Alexander	1
7	Sonnenberg,Eric	1	Fürst,Jan	2
13	Sonnenberg,Ruslan	0	Spitsyn,Alexey	3
		-	Döhle,Luca	5
1.0		-	3.0	

An der Gete K2		-	Delmenhorster SK K3	
1	Rasem,Janne	½	Freiheit,Enrique	3
3	Rautenberg,Jakob	0	Petri,Ben-Luca	4
5	Lott,Fynn	1	Silber,Fabian	5
8	Kück,Malte	1	Littau,Denis	10
2.5		-	1.5	

SK Bremen-Nord K3		-	BSG K2	
1	Scheibler,Miguel	0	Saibuma,Aggai	1
4	Broszio,Pablo	0	Jaeger,Jonathan	2
9	Aktan,Jonathan	0	Olbrich,Paul	3
10	Bruno,Marvin	1	Claussen,Claas	4
1.0		-	3.0	

SF Lilienthal K1		-	SG Lemwerder K1	
1	Dannemann,Joris	1	Carstensen,Jannis	1
3	Schröder,Constantin	0	Priesmeyer,Fabian	2
4	Leopold,Lisker	1	Priesmeyer,Alina	3
		-	Cocking,Anna-Lena	5
2.0		-	2.0	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	BSG K2	3	6	10.5
2	SG Lemwerder K1	3	5	8.0
3	Delmenhorster SK K3	3	4	8.5
4	SF Lilienthal K1	3	4	8.0
5	GS Mahndorf K1	3	3	6.0
6	An der Gete K2	3	2	4.0
7	SK Bremen-Nord K3	3	0	2.0
8	Delmenhorster SK K4	3	0	1.0

U12 Liga

SV Werder Bremen K1		-	Findorffer SF K1	
1	Heldt,Nils-Lennart	1	Eisoldt,Erik	2
2	Lai Hop,Long	1	Bormann,Nils	3
5	Ulmer,Ben	1	Eisermann,Kevin	4
6	Bitsch,Sebastian	1	Baass,Raphael	5
4.0		-	0.0	

Delmenhorster SK K1		-	SK Bremen-West K1	
2	Silber,Stefanie	0	Grigorian,David	2
3	Silber,Kevin	1	Knust,Moritz	3
4	Wöhler,Tom	1	Scharping,Florian	4
5	Amler,Nick	1	Reinke,Christian	15
3.0		-	1.0	

TuS Syke K1		-	SF Bremer Osten K1	
	Rakhmanov,Malik	0	Cegielka,Michael	1
2	Wellmeier,Lutz	0	Oleskow,Jan Christian	2
4	Dirksen,Lukas	0	Marach,Marius	4
		-	Asma,Reynald	5
0.0		-	4.0	

BSG K1		-	SK Bremen-Nord K1	
1	Lindner,Timon	0	Reimers,Kim	2
2	Ertel,Hannes	0	Schmidt,Bjarne	3
3	Heuter,Maxi	1	Schupp,Tim Benjamin	4
4	Janssen,Jasper	0	Flik,Sedat	5
1.0		-	3.0	

Rg	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SF Bremer Osten K1	3	6	10.5
2	SK Bremen-Nord K1	3	5	9.0
3	BSG K1	3	4	7.5
4	SV Werder Bremen K1	3	4	6.5
5	Delmenhorster SK K1	3	3	6.5
6	SK Bremen-West K1	3	2	5.5
7	Findorffer SF K1	3	0	2.5
8	TuS Syke K1	3	0	0.0



Jugend A-Klasse

1. Runde am 20. November 2010

Jugend B-Klasse

SV Werder Bremen J3	-	SF Lilienthal J1
1 Holler,Leveke	½	von Spee,Franziskus 1
2 Müller,Sven Niklas	1	Schier,Franziska 4
8 Ozerov,Alexander	1	Granereau,Claire 7
	-	Leopold,Lisker 8
2.5	-	1.5

SK Bremen-West J3	-	Lloydgymnasium J1
2 Vagts,Jan-Niklas	0	Herdt,Rudi 1
3 Lange,Enrico	0	Rodin,Erwin 2
9 Döring,Florian	½	Malter,Aimeric 5
14 Lesch,Jascha	0	Hashemi,Kayar 6
0.5	-	3.5

Findorffer SF J1	-	TuS Syke J1
1 Klüver,Jan Frederik	½	Lopper,Felix 3
2 Siantidis,David	0	Karnagel,Fabian 5
3 Eisoldt,Erik	0	Rakhmanov,Oskar 6
5 Eisermann,Kevin	0	Mahlstedt,Pascal 7
0.5	-	3.5

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP
1 TuS Syke J1	1	2	3.5
2 Lloydgymnasium J1	1	2	3.5
3 SV Werder Bremen J3	1	2	2.5
4 SF Lilienthal J1	1	0	1.5
5 SK Bremen-West J3	1	0	0.5
6 Findorffer SF J1	1	0	0.5

SK Bremen-West J4	-	Horn/Wilstedt J1
2 Scharping,Florian	0	Morgenstern,Alexander 2
3 Kaufmann,Niclas	1	Schier,Fabian 3
4 Benaziz,Liliane	0	Staneck,Jona 4
5 Beutler,Raik	1	Jansen,Rickmer 5
2.0	-	2.0

SK Bremen-Nord J2	-	BSG J1
4 Bahro,Vincent	0	Suchodolski,Matthias 1
6 Rathsmann,Bastian	½	Lindner,Laurin 2
7 Siedenburg,Niklas	0	Duismann,Yannik 3
8 Siedenburg,Jost	0	Bohlmann,Jennifer 4
0.5	-	3.5

SF Leherheide J1	-	SF Lilienthal J2
1 Henke,Nicole	1	Dannemann,Joris 2
6 Riemer,Dirk	0	Drechsler,Monty 3
7 Riemer,Daniel	1	Granereau,Lucien 4
8 Nordhusen,Nils	0	Prüser,Tobias 5
2.0	-	2.0

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP
1 BSG J1	1	2	3.5
2 SK Bremen-West J4	1	1	2.0
3 SF Leherheide J1	1	1	2.0
4 SF Lilienthal J2	1	1	2.0
5 Horn/Wilstedt J1	1	1	2.0
6 SK Bremen-Nord J2	1	0	0.5

Jugend Liga

SV Werder Bremen J2	-	spielfrei
SK Bremen-West J2	-	SF Bremer Osten J1
1 Kropp,Jan Ricardo	0	Marach,Jonas 1
2 Bobrov,Daniil	0	Milerman,Vladimir 2
3 Döring,Lukas	1	Petrov,Iouri 3
4 Reis,Ilja	0	Cegielka,Michael 4
6 Grigorian,David	0	Oleskow,Jan Christian 5
7 Pieper,Caner	0	Genath,Maren 6
1.0	-	5.0

Delmenhorster SK J1	-	SK Bremen-Nord J1
1 Kügel,Tobias	1	Tammen,Rene 2
4 Theurich,Joel	1	Reimers,Kim 3
7 Kosman,Kevin	0	Rockmann,Jan-Okke 4
9 Silber,Kevin	1	Bleecke,Sebastian 5
15 Bakni,Sergen	0	Schmidt,Bjarne 6
	-	Schupp,Tim Benjamin 7
3.0	-	3.0

Rg Mannschaft	Sp	MP	BP
1 SF Bremer Osten J1	1	2	5.0
2 Delmenhorster SK J1	1	1	3.0
3 SK Bremen-Nord J1	1	1	3.0
4 SK Bremen-West J2	1	0	1.0
5 SV Werder Bremen J2	1		

ADRESSEN

Vorstandsmitglieder Landes-
schachbund Bremen e. V.:

Präsident: Dr. Oliver Höpfner,
Wätjenstr. 126, 28213 Bremen,
Tel./Fax (0421) 217576, E-Mail:
praesident@landesschachbund-
bremen.de

Vizepräsident: unbesetzt

Schatzmeister: Horst Rauer, Am
Fuchsberg 33B, 28816 Stuhr, Tel.
(04206) 9313, E-Mail: schatzmeis-
ter@landesschachbundbremen.de

Geschäftsstelle: Siegfried Wetjen,
Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe,
Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-
92086, E-Mail: mitgliederverwal-
tung

@landesschachbundbremen.de
Schriftführer: Thorsten Ahlers,
Seeberger Str. 21, 28215 Bremen,
Tel. (0421) 358905, E-Mail: tah-
lers@web.de

Mitgliederverwaltung: Siegfried
Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844
Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax
(089) 2443-92086, E-Mail: mitglie-
derverwaltung@landesschach-
bundbremen.de

Turnierleiter: Rolando Schloss-
hauer, Leher Str. 67, 27619 Schiff-
dorf-Spaden, Tel. (0471) 80 36 97,
E-Mail: turnierleiter@landes-
schachbundbremen.de

**Öffentlichkeitsarbeit u. Wer-
bung:** unbesetzt

Damenschach: Andrea Wenke,
Auf der Nordheide 17, 27798 Hu-
de, Tel. (04408) 989324, E-Mail:
frauenschach@landesschachbund-
bremen.de

Breiten- u. Freizeitschach: unbe-

setzt

Senioren-schach: Wolfgang Jack-
werth, Fischerhuderstr. 56, 28237
Bremen, Tel.: 0421/6163253, E-
Mail: senioren-schach@landes-
schachbundbremen.de

Ausbildung: Roland Fleck, Allen-
steiner Str. 9, 28844 Weyhe, Tel.:
(0421) 895676, E-Mail: fleck.ro-
nald@arcor.de

Vorstandsmitglieder Bremer
Schachjugend e. V.:

1. Vorsitzende: Ulrike Schlüter,
Wiekhorner Heuweg 65, 27753
Delmenhorst, Tel. (04221)
2985599, E-Mail: jugend-
schach@landesschachbundbre-
men.de

2. Vorsitzende: Maike Janiesch,
Buntentorsteinweg 151 a, 28201
Bremen, Tel. (0421) 20827107, E-
Mail: maike@janiesch.net

Schatzmeister: Harry Köpsel, Ve-
nusstr. 28, 28816 Stuhr, Tel.
(0421) 823720, E-Mail: harrykoep-
sel@arcor.de

Schulschachreferent: Jago Mat-
ticz, Golzwarder Weg 35, 28197
Bremen, Tel. (0421) 83 54 064, E-
Mail: jago@nwn.de

Turnierleiter: Dettlef Ryniecki, To-
gostr. 25, 28239 Bremen, Tel.
(0421) 64 69 58, E-Mail: drynie-
cki@kabelmail.de

Turnierleiter Mannschaft: Kasim
Cinar, Vegesacker Str. 7-9, 28217
Bremen, Tel. (0421) 6437161, E-
Mail: kasimcinar@gmx.de

Jugendsprecher: Björn Veit, Nor-
denhamerstr. 22, 28237 Bremen,
Tel. (0421) 614523, E-Mail: volle-
vierteits@aol.com